

## Damen Nat. B 30+

Kurz vor der ersten Runde beschäftigten mehrere Sorgen unser Team. Erstens: Warum haben wir es erneut nicht geschafft rechtzeitig ein Teamdress zu organisieren (davon sprechen wir schon seit Jahren)? Zweitens: Bringen wir für die Startrunde überhaupt genügend Spielerinnen zusammen? Denn mehrere Teammitglieder wurden kurz vor Interclubstart von Verletzungssorgen geplagt. Schmerzmittelkur sei Dank, konnten wir schlussendlich doch vollständig antreten. Auch die Bestellung von Teamshirts haben wir, besser spät als nie, noch hinbekommen.

Unser erstes Spiel fand zu Hause gegen Sporting Derendingen statt, alte Bekannte aus der Zeit in der Nati C. Nach drei souveränen Einzelsiegen von Betty, Brige und Maja wurden die Doppel deutlich enger. Leider haben Maja und Betty im Champions Tiebreak knapp mit 9:11 verloren. Dafür konnten Karin und Nadja das Doppel 2 genauso knapp mit 10:8 für sich entscheiden.

Rechtzeitig zur nächsten Runde kam das neue Teamdress an und verlieh uns einen zusätzlichen Motivationsschub. Wir trafen auswärts auf Wallisellen, vermeintlich unser stärkster Gegner. Dank einer Ferienabwesenheit der gegnerischen Nummer 1 konnten wir uns unerwartet Chancen auf den einen oder anderen Punkt ausrechnen. Bei regnerischem Wetter, sehr kühlen Temperaturen und viel Fluglärm nahmen wir die Begegnung in Angriff.



Brige und Karin hatten in den Einzeln nichts zu melden, dafür konnte Betty ihrem Ruf als Punktgarant gerecht werden. Die Hoffnungen auf einen zweiten Punkt ruhten nun auf Maja. Das hart umkämpfte Match, inklusive einer längeren Regenunterbrechung, endete leider in einer 3-Satz-Niederlage und somit einem 1:3 Rückstand nach den Einzeln. Es war Zeit, unsere Doppelstärke auszupacken. Nach weiteren Regenunterbrechungen konnten letztendlich beide Doppel im Champions Tiebreak zu unseren Gunsten entschieden werden. Mit dem 3:3 hatten wir das Optimum aus der zweiten Begegnung herausgeholt.

In der dritten Runde trafen wir auswärts in Füllinsdorf nochmals auf alte Bekannte. Gegen dieses Team konnten wir vor 2 Jahren den Aufstieg in die Nati B realisieren. Betrachtet man die Ergebnisse der beiden bereits gespielten Runden, sollte dies eigentlich der schwächste Gegner sein. Wir wähten uns, bisher ungeschlagen und mit 7 Punkten auf dem Konto, relativ sicher in den Aufstiegsspielen. Jedoch hatten wir die Rechnung ohne den Gegner gemacht. Dieser packte für die letzte Runde noch ein paar Joker aus. Zwar konnten Betty und Karin ihre Einzel gewinnen, doch liessen die Füllinsdorferinnen in den Doppel nichts mehr anbrennen und stellten insgesamt vier ehemalige N-Spielerinnen auf, was dann leider in zwei Doppelniederlagen für uns und einem 3. Rang nach den Gruppenspielen endete.

Im Abstiegsspiel durften wir zuhause ein Team aus dem Tessin begrüßen. Erstmals spielte das Wetter so richtig mit und die hohen Temperaturen machten sogar unseren sonnenverwöhnten Gegnerinnen zu schaffen. Mit zwei R3- und zwei R4-Spielerinnen war der Gegner auf dem Papier relativ stark. Trotzdem konnten Maja und Karin ihre Einzel problemlos für sich entscheiden, und nach einem langen Kampf gewann auch Betty in drei Sätzen gegen eine solide Gegnerin. Somit musste in den verbleibenden Matches nur noch je ein Satz gewonnen werden um den Ligaerhalt zu realisieren. Beide Doppel erfüllten diesen Auftrag bereits im 1. Satz

Maja und Betty gewannen schlussendlich souverän in 2 Sätzen und auch Karin und Nadja konnten das Doppel für sich entscheiden und dies, wie könnte es auch anders sein, zum dritten Mal in diesem Jahr im Champions Tiebreak.

Wir freuen uns auf eine weitere Saison in der Nati B und bedanken uns bei Klara und Anna für die gute Bewirtung sowie bei allen Clubmitgliedern, Familien, Freunden und unserem Superfan Nico für die tolle Unterstützung bei den Heimspielen.

Karin Dietiker

